

*****Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten¹*****

Herwig Duschek, 30. 10. 2009

www.gralsmacht.com

145. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

„Sachsensumpf“-Maizieres neuester Karrieresprung: Innenminister des bananenrepublikanischen-Logenstaates

In Artikel 30. und 31. hatte ich über den „Sachsensumpf“ berichtet. Es ging (bzw. geht) u.a. um Verstrickungen von hohen Staatsbeamten in das Rotlichtmilieu – bis hin zum sexuellen Mißbrauch von Kindern. Der damals verantwortliche Innenminister von Sachsen, Thomas de Maiziere verhinderte es, dass sich Staatsanwaltschaft und Polizei mit diesen abscheulichen Verbrechen beschäftigten – weil er als oberster Dienstherr die Behörden nicht dazu beauftragt hatte.



Der Verfassungsschutz – so die *Kontraste*-Sendung vom 28. Juni 2007² – hat schon im Sommer 2005 Innenminister Thomas de Maiziere ... *über den Verdacht der organisierten Kriminalität in Sachsen informiert. Die Hinweise der Verfassungsschützer auf mutmaßliche Kinderschänder in der Justiz und die Kooperation mit Zuhältern waren so gravierend, dass die freiheitlich-demokratische Grundordnung gefährdet war.*

¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

² www.youtube.com: Sachsensumpf - Kontraste 28. Juni 2007

Wie in diesen verbrecherischen Logen-„Brüder“-Kreisen üblich ist (wenn jemand „seine Sache gut gemacht hat“), war Thomas de Maiziere dann zum Kanzleramtsminister „aufgestiegen“ – heute ist er Innenminister der Logenrepublik.

Schon vor der Bundestagswahl 2009 forderte Maiziere ... *scharfe Regeln im Internet* ... und natürlich medienwirksam: ... *eine Sperrung kinderpornografischer Internet-Seiten!*

Welt.de schrieb am 10. 8. 2009³:

Der Chef des Bundeskanzleramts, Thomas de Maiziere (CDU), hat schärfere Regeln für das Internet gefordert. „Ähnlich wie auf den Finanzmärkten brauchen wir mittelfristig Verkehrsregeln im Internet“, sagte de Maiziere der „Rheinischen Post“. „Sonst werden wir dort Scheußlichkeiten erleben, die jede Vorstellungskraft sprengen.“

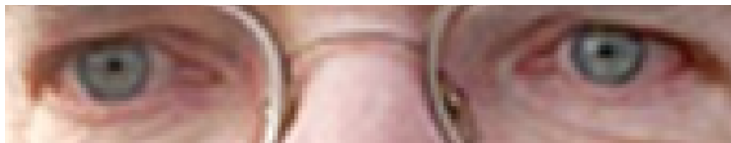
Die große Koalition hat sich zuletzt für eine Sperrung kinderpornografischer Internet-Seiten eingesetzt...

Ungeachtet der Kontroverse sprach sich vor kurzem aber auch Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen (CDU) für weitere Kontrollen im Internet aus.

Die Einhaltung von Grundrechten müsse auch im weltweiten Datennetz sichergestellt sein.

Die Ministerin forderte deshalb eine gesellschaftliche Diskussionen darüber, wie Meinungs-freiheit, Demokratie und Menschenwürde im Internet im richtigen Maß erhalten werden könnten.

Für die *Einhaltung von Grundrechten* oder die *Menschenwürde* u.a. von sexuell mißbrauchten Kindern fühlte (bzw. fühlt?) sich der heutige Innenminister Thomas de Maiziere nicht zuständig – warum wohl?



(Blick Maizieres)

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis:

www.youtube.com: Julia Fischer - Vivaldi - Four Seasons - Winter⁴

³ <http://www.welt.de/webwelt/article4290267/Kanzleramts-Chef-fordert-scharfe-Regeln-im-Internet.html>

⁴ <http://www.youtube.com/watch?v=0jZCS7CGOfg&feature=related>